

Spezial

# Raumakustik



Dass der Geräuschpegel das Wohlbefinden daheim oder die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz beeinflusst, liegt auf der Hand. Mit der Nüchternheit moderner Innenraumgestaltung gewinnt das Thema mehr und mehr an Bedeutung. Der Bedarf für raumakustische Lösungen steigt. Wir zeigen die passenden Produkte.



Foto: Vogel Raum und Bett

# Schallschlucker schaffen Wohlfühl

Moderne (Innen-) Architektur sieht gut aus, für die Raumakustik sind offene Räume und große Flächen aber eine Herausforderung. Gut, wenn Sie Ihrer Kundschaft dabei helfen können, mit den richtigen Produkten den Schall zu bändigen.

In einer Zeit, in der offene Grundrisse, große Glasfronten, Hartböden und minimalistisches, vielfach textilfreies Design immer beliebter geworden sind, hat die Lärm- und Schallbelastung in Räumen deutlich zugenommen. Glatte Oberflächen erzeugen einen Nachhall, der oftmals als unangenehmer Lärm empfunden wird. Das gilt sowohl daheim im privaten Umfeld als auch im Objektbereich, beispielsweise in der Gastronomie: Wer kennt nicht die Situation, in einem gut besuchten Restaurant ab einem gewissen Lärmpegel sein eigenes Wort

nicht mehr zu verstehen, geschweige denn, ein Gespräch mit dem Gegenüber führen zu können.

Grundsätzlich hat Raumakustik einen entscheidenden Einfluss auf die Funktionalität, den Komfort und das ästhetische Erlebnis von Räumen. Die Kontrolle über die akustische Umgebung ist daher längst zu einer herausfordernden Aufgabe für Architekten, Designer, Objekt-ausstatter und Handwerker geworden. Die steigende Nachfrage nach



Foto: Tepu

**„Ich habe unser Angebot 2019 um Raumakustik erweitert und hierzu die Fortbildung über den FHR zum TÜV zertifizierten Raumakustiker gemacht.“**

Alexander Minnich,  
Tepu Teppichboden



Foto: Schönauer Raumausstattung

**„Akustik ist bei uns ein Thema. Dabei handelt es sich immer um besondere Speziallösungen. Für die Standardlösung ist der Raumausstatter meiner Meinung nach nicht der richtige Ansprechpartner.“**

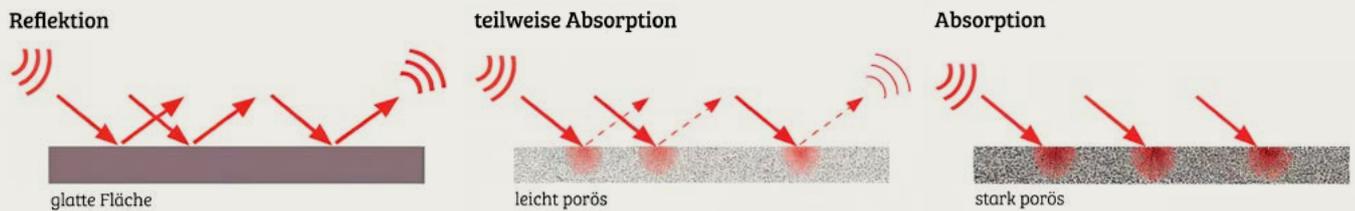
Marianne Schönauer,  
Schönauer Raumausstattung  
im Werkhaus

## Gut zu wissen: Alphawert und Schallabsorbtionsgrad

Raumakustik wird über den Schall gemessen und die Zeit, bis dieser Schall nicht mehr zu hören ist. Der sogenannte Alphawert informiert darüber, wie gut ein Produkt, etwa eine Gardine oder ein Akustikpanel den Schall absorbiert: Je höher die Absorption des Schalls, umso höher der Wert und desto besser ist die Akustik. Die Skala reicht von 0 bis 1: Bei einem Alphawert von 0 wird Schall überhaupt nicht absorbiert; bei 0,5 sind es 50 %, bei 1 dann 100 %.

Der Schallabsorptionsgrad, der die Eigenschaft eines Stoffes beschreibt, auftretenden Schall zu absorbieren, wird in einem Hallraum nach DIN EN ISO 354 gemessen und in Absorberklassen A bis E eingeteilt.

Quellen: Indes Fuggerhaus, Delius



Die schallabsorbierende Wirkung grafisch dargestellt.

Foto: Delius

entsprechenden Lösungen ist eine logische Konsequenz davon, wie unsere Umfrage unter Raumausstatter und Einrichtern zeigt.

Jens Irmer, Ansprechpartner für Raumakustik beim Fachhandelsring (FHR), bestätigt den wachsenden Bedarf. Insbesondere Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten bieten seiner Einschätzung nach noch großes Potenzial, da gute Hörsamkeit beziehungsweise Sprachverständlichkeit dort zur Entlastung von Erziehenden und Lehrkräften sowie zu nachgewiesenen Leistungssteigerungen bei Schülerinnen und Schülern beiträgt.

Auch am Arbeitsplatz tragen raumakustisch optimierte Zonen zu besseren Leistungen bei, indem sie die Konzentration und Produktivität der Mitarbeiter fördern. „Im Zuge der modernen Arbeitswelt mit

Open Space und New-Work-Konzepten führen die offenen Flächen zu einem hohen Ablenkungspotenzial und damit zu Effizienzverlusten“, berichtet Irmer. „Dauerhaft kann die Lärmbelastigung sogar zu krankheitsbedingten Ausfallzeiten führen. Vor diesem Hintergrund amortisieren sich die Kosten für raumakustische Maßnahmen schnell.“

Noch kommen Akustiklösungen primär im Objektbereich zum Tragen, berichten uns mehrheitlich Raumausstatter und Fachhändler. Aber Jens Irmer meint: „Die moderne Architektur mit offenen Räumen, großen Glasflächen, glatten Wänden und Böden führt zu langen Nachhallzeiten, Flatterechos und Dröhneffekten. Räume werden als hallig und ungemütlich empfunden. Wird das private Umfeld auch als Homeoffice genutzt, gibt es Handlungsbedarf.“ ➔



„Die Nachfrage nach Akustiklösungen wächst insbesondere bei Privatkunden, Restaurant- und Hotelbetreibern stetig. Vorwiegend werden Vorhänge und Teppiche nachgefragt, neuerdings aber auch Wand- und Deckenpaneele sowie Akustiksäulen.“

Manuel Schmidt, Schmidt Raum & Ausstattung



„Die Nachfrage nach Raumakustik-Lösungen hat definitiv zugenommen. Wir versuchen, viel über Textilien wie akustisch wirksame Gardinen und Vorhänge zu lösen, da oft größere Glasflächen in den Räumen zu finden sind.“

Sebastian Winkler, GHS Schranz



„Bei uns entwickelt sich die Nachfrage nach Akustiklösungen seit Jahren steigend, dabei sind wir besonders im Officebereich aktiv. Hier kommen Hochleistungsabsorber von Deckenbaffels bis Spanndecken und -wände zum Einsatz.“

Kerstin Ihrig-Vogel,  
Vogel Raum & Bett



„Fachwissen zum Thema Raumakustik, für den Kunden wahrnehmbar und unaufgeregt erzählt, ist sehr hilfreich.“

Ralf Bisch-Chandaroff,  
Bisch-Chandaroff Werkstätten

Textilien sind für Akustiklösungen besonders geeignet, da sie den Schall absorbieren und die Lärmbelastung reduzieren. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: als Vorhang, Gardine, Raumteiler, Wand- und Deckenbespannung, als Paneel, Möbelstoff oder Teppich(-boden). Zahlreiche Anbieter haben spezielle Akustik-Programme in ihren Kollektionen. Unter Bodenbelägen helfen Verlegeunterlagen dabei, den Tritt- und Raumschall zu reduzieren, so dass im Raum selbst, aber auch in den Stockwerken darunter Störungen durch Lärm kein Thema sind.

Eine nutzungsbezogene und wirtschaftliche Raumakustik erfordert eine genaue Planung sowie den Einsatz akustisch wirksamer Materialien und Konstruktionen. Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) in Stuttgart bietet hierfür umfangreiche Forschung, Entwicklung und Prüfungen an. Es konzentriert sich auf Schallschutz, Akustik und raumklimatische Parameter in Gebäuden sowie Behaglichkeitsuntersuchungen und Messungen zur Klimatechnik.

## Schulungen für Beratung und Verkauf

Insgesamt verdeutlichen statistische Zahlen die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Raumakustik für verschiedene Umgebungen. Die fundierte Analyse und Implementierung akustischer Lösungen schaffen Räume, die ästhetisch ansprechend und funktional sind und somit das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Nutzer verbessern.

Wer sich für den Kundenkontakt in Sachen Raumakustik fit machen möchte, ist beim FHR gut aufgehoben. Dieser bietet Mitgliedern seit 2019 in Kooperation mit dem Akustik-Spezialisten Fuchs Raumingenieure und dem TÜV Rheinland Seminare zum Fachberater Raumakustik mit TÜV-geprüfter Qualifikation an (siehe Seite 53).

Michaela Fischer



Foto: Delius



Foto: Vogel Raum und Bett

**Akustikpaneele an der Wand können auch wie Kunstobjekte wirken. Auf jeden Fall verbessern die dekorativen Elemente die Raumakustik entscheidend.**

FHR

## Expertise rund um die Raumakustik

Als Verbundgruppe bietet der Fachhandelsring (FHR) seinen Partnern bereits seit 2019 Seminare zum Fachberater Raumakustik an. Initialzündung dazu war der Besuch einer Fachmesse und die Erkenntnis, dass eine gute Akustik neben dem optischen und thermischen Komfort einen erheblichen Einfluss auf die Behaglichkeit von Räumen hat. Doch das Bedürfnis nach mehr Ruhe steht oft im Gegensatz zur modernen Raumgestaltung mit harten und glatten Flächen. Neben bauakustischen Anforderungen wie Schallschutz und Schallübertragung stellt sich die Frage, welche Schallabsorption in Räumen notwendig ist und wie diese ästhetisch ansprechend angeordnet werden kann.

Bei den Überlegungen, wie das Thema für die Mitglieder aufgegriffen werden kann, stand vor allem der Ansatz im Vordergrund, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, wie Jens Irmer, verantwortlicher Key Account Manager des FHR für den Bereich Akustik, zusammenfasst. In diesem Zusammenhang kam es zur Zusammenarbeit mit dem Akustik-Spezialisten Fuchs Raumingenieure. Um die Kompetenz der Ausbildung nach außen zu dokumentieren, wurde zusätzlich der TÜV Rheinland mit ins Boot geholt. Initiiert durch den FHR, entstand so das Seminar Fachberater/in Raumakustik mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation.

Die Ausbildung zum Akustik-Fachberater soll den FHR-Partnern ein Konzept mit Mehrwert, die Chance zur Erschließung neuer



Fotos: FHR

**Jens Irmer ist Key Account Manager beim FHR und Ansprechpartner für alles rund um das Thema Raumakustik.**

Kundengruppen und damit zusätzlichen Umsatz bringen. Der ganzheitliche Ansatz schafft dabei die Voraussetzung, neben der fundierten Qualifikation auch das nötige Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen. So ermöglicht die Kooperation mit Fuchs Raumingenieure die Bereitstellung eines webbasierten Raumakustik-Planers mit über 300 Produkten aus den Bereichen Decke, Wand, Fenster und Boden. Neben der raumakustischen Berechnung der Nachhallzeiten ist alternativ auch deren Messung möglich, für die der FHR ebenfalls eine Lösung anbietet.

Das Thema Raumakustik ist aktueller denn je: Trends wie New Work, Homeoffice, die Verschmelzung von Zuhause und Büro, ein gesteigertes Gesundheitsbewusstsein sowie die moderne Architektur mit großen und offenen Bereichen verlangen nach Lösungen, um störende Geräusche zu reduzieren, resümiert Jens Irmer.

Auch beim FHR nimmt der Bereich immer mehr an Fahrt auf: Insgesamt wurden bislang über 25 Seminare und Auffrischungsseminare für die Partner organisiert. Im Jahr 2024 werden rund 100 Raumakustiker im Kreis der FHR-Partner qualifiziert und aktiv sein. Allein im Jahr 2023 wuchs die Zahl der raumakustischen Projekte bei den Anschlusshäusern um gut 50 % und liegt bald bei insgesamt 1.000 Projekten.

### Netzwerk: Die Raumakustiker



Die Raumakustiker sind ein Zusammenschluss eigenständiger Fachhändler mit vom TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation. Damit wird die Qualität gegenüber Kunden und geschäftlichen Kontakten bestätigt. Ziele und Aufgaben der Fachberater Raumakustik: Vorteile von guten raumakustischen Bedingungen und Lösungen zur Verbesserung der Raumakustik. Dazu werden Hörproben bereitgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.netzwerk-raumakustik.de](http://www.netzwerk-raumakustik.de).